

Wasser- körper	Vorschlag Nr.	Gewässer	Vorschlag	Kategorie	WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK)	Bemerkung
Wasserkörper 35-04 Wagbach-Kriegbach (Oberrheinebene)						
35-04	204	Kriegbach	Morphologische Bewertung des Kriegbachs trifft nicht zu, ist völlig ausgebaut. GEP sieht Renaturierung vor. Bach fließt durch Wald, alte Schlingen sind noch vorhanden. Wiederüberflutung des Waldes würde Versauerung drosseln, FFH-Gebietsentwicklung fördern.	Hinweis, Struktur	2669	teilweise aufgenommen; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit
35-04	205	Kriegbach	Mündung in den Rhein ist zwar zu einer rauen Rampe umgestaltet aber viel zu kurz; unter Mittelwasser vermutlich nicht fischpassierbar	Durchgängigkeit	2780	siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit
35-04	206	Kriegbach	Rauhe Rampe an ehemaliger Mühle staut gepflasterten Bachabschnitt nicht ein. Bei Normalwasserstand dort wenige cm Wasserstand, hohe Fließgeschwindigkeit: vermutlich nicht fischpassierbar.	Durchgängigkeit	–	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht
35-04	207	Wagbach	- Öffnung der Verdolung auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik Waghäusel; - Verlegung des Wagbachs	Durchgängigkeit; Struktur	1431	siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit
35-04	208	Kriegbach	Rücknahme bzw. Entfernung der östlichen Dammseite zwischen L 555 und Eintritt in den Wald (Fließrichtung)	Struktur	1418	teilweise aufgenommen; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit
35-04 / OR5	269	Rhein / Rheinvorland	In der Rheinaue gibt es in Rheinhausen zwei und an anderer Stelle eine Vielzahl von Auegewässern mit Bedeutung als Laich- und Aufwuchsgebiet. Diese Auegewässer sind gar nicht dargestellt. Wie werden die in die WRRL-Planung einbezogen ?	Hinweis; Struktur	-	keine Zuordnung möglich; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit

Wasser- körper	Vorschlag Nr.	Gewässer	Vorschlag	Kategorie	WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK)	Bemerkung
Wasserkörper 35-06 Kraichbach (Oberrheinebene)						
35-06	133	Kraichbach / Nebengewässer des Rheins	Herstellen von Kleinwasserkraftwerken im Mündungsbereich der Bäche in den Rhein. Ziel: 1. Energienutzung z.B. bei 1m Fallhöhe und 1cbm Wassermenge ergibt ca. 6 - 7 kW, im Jahr bei 300 Nutztagen ca. 50000 kWh im Jahr 2. Durch die Rechen- und Wehranlagen der Kraftwrke werden auch Müll und Geschwemmsel aus den Bächen entfernt und damit nicht mehr in den Rhein abgeschlagen. Die Reinigung der Rheinufer ist für die Gemeinden, sofern diese ihrer Verpflichtung nachkommen , äußerst kostspielig. Hier wäre eine Unterstützung von Bund und Land erwünscht.	Hinweis	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
35-06	330	Kraichbach	Reaktivierung des alten Kraichbachs (teilweise verlandeter ehemaliger Kraichbach südlich von Hockenheim) und Einbeziehung der Maßnahme in die derzeit in Planung befindliche Hochwasserschutzmaßnahme.	Struktur	-	siehe Maßnahmenplanung Struktur/Durchgängigkeit_ökologische Aufwertung des Kraichbachs im Zuge der Maßnahme 2928
Wasserkörper OR5 FlußbettwasserkörperOberrhein (BW) ab Allte Lauter (F) bis oberhalb Neckar						
OR5	Nachmeldung per E-Mail	Rhein	Schleifung des harten Uferverbaus am Vollrhein von unterhalb der Albmündung bis zur Einmündung des Pfinzentlastungskanals	Struktur	-	keine Zuordnung möglich; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit
Wasserkörper 36-01 Oberrheingebiet unterhalb Neckar ohne Weschnitz						
36-01	140	Abwasserkanal zum Rhein	...warum fehlt der SCA-Abwasserkanal als "erheblicher" Industrie-Einleiter (Direkteinleiter) ?	Hinweis	-	
Wasserkörper 36-02 Weschnitz bis inklusive Grundelbach						
36-02	369	Weschnitz	Untere Hildebrandsche Mühle: Durchgängigkeit herstellen, Restwasser verbessern	Durchgängigkeit, Mindestwasser	2962	siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit

Wasser- körper	Vorschlag Nr.	Gewässer	Vorschlag	Kategorie	WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK)	Bemerkung
36-02	433	Weschnitz	Herstellung der Durchgängigkeit am Wehr der Fuchs'schen Ölmühle	Durchgängigkeit	2964	siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit
36-02	435	Weschnitz	Herstellung der Durchgängigkeit an der Gleite Weschnitz I	Durchgängigkeit	1638	siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit
Wasserkörper 36-02 Weschnitz bis inklusive Grundelbach						
36-03	368	Alte Weschnitz / Neue Weschnitz	Beschattung des gesamten Gewässers	Struktur	-	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht
36-03	425	Alte Weschnitz / Neue Weschnitz	Strukturierung des Rückstaubereiches der beiden Verteilerwehre in Weinheim	Struktur	-	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht
36-03	430	Alte Weschnitz / Neue Weschnitz	Strukturierung der Alten und Neuen Weschnitz im Bereich der Fa. Feudenberg (vgl. Nr. 427)	Struktur	-	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht
36-03	434	Alte Weschnitz / Neue Weschnitz	Weitere Renaturierung der Alten und der Neuen Weschnitz (vgl. Einhausen Maßnahme 2007 gegenwärtig im Bau sowie bei KLA Lorsch)	Struktur	2858	teilweise aufgenommen; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit
36-03	370	Landgraben	Strukturmaßnahme: Ortsteil Ofing zw. BAB A5/K4133, Bau eines Retentionsbeckens (Erdbeckens >> Aufheben des Hochdammsystems) (1)	Struktur	-	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht
36-03	371	Landgraben	östlich ehem. Deponie: Aufheben/Rücksetzen der Dämme (östl. Seite) >> Retentionsbecken (2)	Struktur	-	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht
36-03	429	Weschnitz	Entfernung der Pflasterung oberhalb des Weschnitzpegels Weinheim	Struktur	-	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht

Wasser- körper	Vorschlag Nr.	Gewässer	Vorschlag	Kategorie	WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK)	Bemerkung
36-03 / Hessen	426	Alte Weschnitz / Neue Weschnitz	Zusammenlegung der Alten und Neuen Weschnitz von Weinheim bis Lorsch wenn nicht möglich, dann Niedrigwasserrinne in der alten Weschnitz; Uferrücknahme der Innendämme von alter und Neuer Weschnitz mit ca. 10 Aufweitungen je 100 m in beiden Ästen von Weinheim bis Lorsch	Struktur	2858	teilweise aufgenommen; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit
36-03/ Hessen	427	Alte Weschnitz / Neue Weschnitz und Weschnitz unterh. Lorsch	Totholzeinbau, Raubäume; Anlage von Kiesbänken; Störsteine; Dreiecksbuhnen; Bepflanzung der gesamten Mittelwasserlinie mit standorttypischen Röhrichten + Weiden	Struktur	2858	teilweise aufgenommen; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit
OR6 Flußbettwasserkörper Oberrhein (BW) unterhalb Neckar bis Landesgrenze						
3-or6	364	Rhein	Rückbau der Rheinuferbefestigung wo möglich zur Teil-Renaturierung und Schaffung naturnaher Aquabiotope	Struktur	-	keine Zuordnung möglich; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit
Hessen						
Hessen	Nachmeldung	Alte Weschnitz	Herstellung der Durchgängigkeit am Auslassbauwerk (HRB Weschnitzinsel, Hessen) beim Betriebshof Lorsch	Durchgängigkeit	-	Weiterleitung an die zuständige Stelle im Land Hessen
Hessen	367	Landgraben	Anbindung des Landgrabens an die Weschnitz (guter Hechtlaichplatz)	Durchgängigkeit	-	Weiterleitung an die zuständige Stelle im Land Hessen
Hessen	431	Weschnitz-Zufluss Meerbach	Verbesserung der Auffindbarkeit des für die Weschnitz bedeutenden Meerbaches, Strukturierung bis Bensheim; Sicherung einer ausreichenden Restwassermenge im Meerbach bei Flutung der Tongruben Heppenheim	Durchgängigkeit, Struktur, Niedrigwasser	-	Weiterleitung an die zuständige Stelle im Land Hessen
Hessen	428	Alte Weschnitz / Neue Weschnitz	NSG Weschnitzinsel: keine ökologischen Flutungen von Altmäandern sondern konstante Öffnung und Wiederanschluß dieser	Struktur	-	Weiterleitung an die zuständige Stelle im Land Hessen
Hessen	432	NSG Weschnitzinsel	Anlage von Fischkinderstuben und Stillwasserbereichen im Bereich des NSG Weschnitzinsel	Struktur	-	Weiterleitung an die zuständige Stelle im Land Hessen
Hessen	siehe 426, 427, 434	siehe 426, 427, 434	siehe 426, 427, 434	siehe 426, 427, 434	-	Weiterleitung an die zuständige Stelle im Land Hessen

Vor- schlag Nr.	Gewässer	Vorschlag	Kategorie	WRRL- Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK)	Bemerkung
		Wasserkörper 49-01			
317	Trienzbach	Fichten entfernen	Struktur	-	Weiterleitung an die zuständige Stelle am LRA NOK
	Trienzbach	Überflutungsflächen schaffen	Struktur	-	ist nicht Gegenstand der WRRL
	Trienzbach	Schaffung von Laichplätzen für Bachforelle, da der Trienzbach eine sehr gute Wasserqualität aufweist	Struktur	-	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht
	Trienzbach	sehr starke Baumbestände bis unmittelbar an das Gewässer; naturnahe Bepflanzung wäre notwendig, wie forststechnisch geregelt	Struktur	-	Weiterleitung an die für die Gewässerunterhaltung zuständige Stelle beim RP Ka, Ref. 53.2
318	Trienzbach	Abstürze im Bereich Dallau: Bauwerke sind bekannt; Durchgängigkeit herstellen durch Schaffung Rauer Rampen	Durchgängigkeit	-	Hinweis: allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug; gfs. erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand nicht erreicht
319	Elz	Staustrecke Jugendherberge: Absenkung des Wasserspiegels am Wehr durch Umbau der Rauen Rampe; Ziel ist es, die Durchgängigkeit der sehr langen Staustrecke(n) zu verbessern	Struktur / Durchgängigkeit	-	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht
320	Elz	Abschnitt von Mosbach bis Neckarelz: Überprüfung vorhandener Einleitungen; sehr starke Belastung bei Regen/Wolkenbrüchen; Eintrag von Abwässern	Gewässergüte	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
320	Elz	Bewuchs im Abschnitt von Mosbach bis Neckarelz: Unterbrechung der "Grünverrohrung"; Lichteinlaß verbessern; Ansiedlung von Ufer- und Unterwasserpflanzen; Totholz einbringen; größere Steine	Struktur	-	Weiterleitung an die für die Gewässerunterhaltung zuständige Stelle beim RP Ka, Ref. 53.2
	Elz	wegen Strukturdefizite kann sich kein Laub ablagern; es fehlen Bachflohkrebse als Fischnahrung; Steinquader, Weidenbuhnen, Rinnen und Totholz einbringen	Struktur	-	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht
		Kläranlage Auerbach: bei stärkerem Regen sind Damenbinden und Klopapier in der Elz zu finden; Verbesserung der Regenwasserbehandlung	Gewässergüte	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug

Vor-schlag Nr.	Gewässer	Vorschlag	Kategorie	WRRL- Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK)	Bemerkung
316	Elz	Reduzierung der Eutrophierung: dies manifestiert sich durch die im Frühjahr zu beobachtende explosionsartige Vermehrung von Kieselalgen	Wasserzusammen- setzung	-	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht
	Elz	Entfernung des Indischen Springkrauts	Uferpflanzen	-	Weiterleitung an die für die Gewässerunterhaltung zuständige Stelle beim RP Ka, Ref. 53.2
	Elz	Förderung der Ansiedlung von Wasserpflanzen	Wasserpflanzen	-	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht
436	Elz	Herstellung der Durchgängigkeit am Wehr der Zieglers Mühle	Durchgängigkeit	1919	siehe Maßnahmenplanung Durchgängigkeit im Zuge der Maßnahme 1919
437	Elz	Herstellung der Durchgängigkeit am Wehr Sägewerk Lang	Durchgängigkeit	1922	siehe Maßnahmenplanung Durchgängigkeit im Zuge der Maßnahme 1922
??	Alle Gewässer	bei den Maßnahmen ist darauf zu achten, dass die Reaktivierung bzw. Ertüchtigung von Kleinwasserkraftwerken nicht behindert wird.	Durchgängigkeit	-	Weiterleitung an die zuständige Stelle im Land
439	Elz	Auflockerung der Grünverrohrung; zuwenig Licht im Wasser	Stuktur	-	Weiterleitung an die für die Gewässerunterhaltung zuständige Stelle beim RP Ka, Ref. 53.2
	Elz	Flächen schaffen für Ufer- und Unterwasserpflanzen	Struktur	-	Weiterleitung an die für die Gewässerunterhaltung zuständige Stelle beim RP Ka, Ref. 53.2
	Elz	Uferflutungsflächen	HW-Schutz	-	Weiterleitung an die für den Hochwasserschutz zuständige Stelle beim RP Ka, Ref. 53.1
	Elz	Rücklaufrinne (Unterwassserkanal) als Fischkinderstuben gestalten, unterhalb Wehr Zieglersmühle	Struktur	-	Weiterleitung an die für den Gewässerbau zuständige Stelle beim RP Ka, Ref. 53.1
	Elz	Schönungsteiche unterhalb der Kläranlage Neckarburken	Gewässergüte	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
Wasserkörper 49-02					
332	Itter	Itter-Stausee als Nährstoff-Falle => Verschlammung	Gewässergüte	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug

Vor-schlag Nr.	Gewässer	Vorschlag	Kategorie	WRRL- Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK)	Bemerkung
301	Itter	Itterstausee, Stauwehr: Umgehungsgerinne wurde konzeptionell von Vorbetreiber Dr. Hellwig GmbH und Planer Schnitzer dargestellt. Technisch mit vertretbarem Aufwand durchführbar bei 2,67 Ct/KW	Durchgängigkeit	2749	siehe Maßnahmenplanung Durchgängigkeit im Zuge der Maßnahme 2749
305	Reisenbach	Ausleitung Reisenbach -> Teichanlage Lenz nicht fischpassierbar (aktenkundig)	Durchgängigkeit	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
309	Pleutersbach	Fischteichanlage Pleutersbach auf Stoffeinträge prüfen -> Interstitial -> Fadenalgen	Gewässergüte	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
312	Pleutersbach	Gewässeraufstau für Bedarfssaugstelle der Feuerwehr: Durchgängig machen	Durchgängigkeit	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
310	Itter	Fischteichanlage völlig kommerzialisiert - vermutlich hohe stoffliche Belastungen: Messung und gfs. Reduzierung der Belastungen	Gewässergüte	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
311	Enzbach=Alter Bach	Gewässer weist starkes Wachstum von Fadenalgen auf, Gewässergüte ?	Gewässergüte	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
306	Gammelsbach	bei Beseitigung des Sohlabsturzes am Gammelsbach kommen Aal künftig bis an die oberliegenden Neunaugenlarven-Habitate ("Querderbänke")	Durchgängigkeit	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
308	Gammelsbach	im Gammelsbach sind oberhalb Behelfsparkplatz Gewässergüte und Struktur/Morphologie hochwertig -> begleitende Fichten ausstocken (Entfernung)	Stuktur	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
304	Itter	Streichwehr oberhalb Sägewerk Schölch: Plan liegt vor	Durchgängigkeit, Mindestwasser	2758	siehe Maßnahmenplanung Durchgängigkeit im Zuge der Maßnahme 2758
302	Itter	Kontrolle der Einhaltung der Mindestwassermenge im Mutterbett unterhalb Itterstausee	Mindestwasser	2749	Hinweis: allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug; Maßnahmenplanung Mindestwasser Nr. 2749
Nach-nennung	Finkenbach	in Oberhainbrunn ist Restwasserproblematik in Rothenberg vorhanden	Mindestwasser	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
Nach-nennung	Finkenbach	Schaffung Uferstreifen und Renaturierung im Grenzbereich Hessen/BW	Struktur	-	in Baden-Württemberg gegenwärtig keine Strukturmaßnahmen vorgesehen
Wasserkörper 49-03					
108	Elsenz	Erreichung der Durchgängigkeit am RBW Richen durch Verbindung über Seitengewässer Berwanger Bach; hierzu ist Aktivierung der Abflusssituation und Optimierung der Struktur notwendig	Durchgängigkeit	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug

Vor- schlag Nr.	Gewässer	Vorschlag	Kategorie	WRRL- Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK)	Bemerkung
109	Elsenz	Vollständiger Rückbau der ehemaligen Wehranlage nördlich der B293-Querung (ehemalige Wehranlage zum früheren Kanal zur Raußmühle)	Durchgängigkeit	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
110a	Elsenz	Rückbau Sohlabsturz Elsenz Kläranlage (Kläranlage außer Betrieb, da Anschluß an Zentralkläranlage, Entlastung aus HRB noch erforderlich)	Durchgängigkeit	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
110b	Elsenz	Rückbau Meßwehr (wird dies noch benötigt ?)	Durchgängigkeit	-	Hinweis; Weiterleitung an die für die das Pegelwesen zuständige Stelle beim RP Ka, Ref. 53.2
111a	Hilsbach	Rückbau Absturz Gewinn Mühlwäldle im Zuge der Planung/Bau eines HRB des HZV Elsenz-Schwarzbach prüfen	Durchgängigkeit	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
111b	Hilsbach	Rückbau Absturz Gewinn Erlen prüfen	Durchgängigkeit	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
112	Hilsbach	Maßnahme Hilsbach zwischen Ernst-Thoma-Str. und Durchlaß östlich Altstadtsanierung: Ufergestaltung, Entfernung von Profileinbauten im Zuge eines umfassenden, durchgängigen Grünprojekts ("Grünes U" am Hilsbach und Elsenz im Stadtbereich Eppingen)	Struktur	2740	siehe Maßnahmenplanung Struktur Hilsbach im Zuge der Maßnahme 2740
113	Elsenz	Umgebungsbach bei Flutbrücke Richen (Durchgängigkeit der Elsenz wäre gegeben)	Durchgängigkeit	2738	siehe Maßnahmenplanung Durchgängigkeit Elsenz im Zuge der Maßnahme 2738
114	Elsenz	Maßnahme an der Elsenz zwischen Durchlaß Westtangente und Bahnhofstrasse: Ufergestaltung soweit aufgrund gegebener räumlicher Verhältnisse im Zuge mit technischen Maßnahmen zur Ufersicherung. Im Bereich zwischen Mühlbacherstr. und Bahnhofstr. als Teil der umfassenden Grünplanung "Grünes U" (Hilsbach/Elsenz) im Stadtgebiet. Ufergestaltung im Zuge von landschaftsbaulichen Maßnahmen	Struktur	-	Maßnahme wird durch Stadt Eppingen umgesetzt
Nach- nennung	Elsenz	Analyse des Gütesprungs auf Gemarkung Eppingen von Klasse II (mäßige Belastung) auf II-III (kritische Belastung)	Gewässergüte	-	Hinweis: allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug; nach aktuellen Gütedaten 2007 kein Defizit vorhanden
Wasserkörper 49-04					
ohne Nummer	Alter Krebsbach	Reaktivierung (Renaturierung) des Alten Krebsbaches von der Kläranlage Neckarbischofsheim bis zur Flutmulde Waibstadt, auf ca. 2 km Länge	Struktur	-	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht

Vor- schlag Nr.	Gewässer	Vorschlag	Kategorie	WRRL- Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK)	Bemerkung
382	Lobbach	an der "Haager Mühle" sollen Quellschüttungen gefaßt werden zur Speisung von Fischteichen; dies führt zu einer stofflichen Belastung des Lobbachs -> Reduzierung	Gewässergüte	-	Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug
Wasserkörper 49-05					
keine Vorschläge eingegangen					
Wasserkörper 4-05					
331	Neckar	zwischen km 55,890 und 57,000 ist Wegnahme Uferböschung nicht möglich; bisher umgesetzte Maßnahmen in diesem Bereich führen heute schon zur Verlandung	Struktur	-	Vorschlag wird zur Kenntnis genommen;
403	Alter Neckar	linkes Ufer ca. 300m oberhalb der Straßenbrücke Seckenheim-Ilversheim (Grenze NSG/LSG): hinter der erhalten Teilstrück des ehemaligen Treidelpfades gab es früher langgestreckte, schmale Stillgewässer, welche heute verlandet sind. Diese könnten mit geringem Aufwand wieder ausgebagert werden (für Amphibien und Fischbrut). Das Gleiche gilt für die beiden Inseln unterhalb der Straßenbrücke.	Struktur	4087	Vorschlag bereits umgesetzt; weitere Maßnahmen sind vorgesehen zur Strukturierung des Altarmes (siehe Maßnahmen-Nr. 4087)
473	Neckar	Planung des Umweltforums Mannheim für den Bereich zwischen Kurpfalzbrücke und Jungbuschbrücke. Für den Bereich unterhalb Jungbuschbrücke erarbeitet der B.U.N.D. zur Zeit ein Konzept. In diesem Abschnitt ist der Neckar links durch verfestigtes, bebautes Ufer eingegrenzt, rechts ist noch ein Wiesenstreifen, das Ufer ist nicht geeignet für Fischbrut und Jungfische. Vorschlag: Abflachung des rechten Ufers im Mündungsbereich und Ausstattung des Ufers mit einer mehrere Meter breiten Steinschüttung. Dies bietet Kleinstlebewesen einen Lebensraum zur Entwicklung. Fischbrut wird durch Steinschüttungen mit entsprechenden Rückzugsmöglichkeiten ebenfalls gefördert.	Struktur	1725	siehe Maßnahmenplanung Struktur Neckar im Zuge der Maßnahme 1725
450	Neckar	Errichtung eines Nebengewässers für Fische an der Neckarschleife oberhalb Camping Haide auf der rechten Uferseite unterhalb Kleingemünd als Rückzugs- und Laichgewässer sowie Kinderstube (Computer-Simulation vorhanden) Anmerkung: Mittlerweile übermittelt	Struktur	644	siehe Maßnahmenplanung Struktur Neckar im Zuge der Maßnahme Nr. 644

Vor- schlag Nr.	Gewässer	Vorschlag	Kategorie	WRRL- Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK)	Bemerkung
401	Neckar	Maximale Ertüchtigung der Fischauf-/Abstiegshilfen für die Fernwanderfische	Durchgängigkeit	z.B. 279	Vorschlag zur Gegenstromwanderung wird vollständig umgesetzt im WK 4-05 durch Anlage von Fischpässen an allen Staustufen; beim Abstieg erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht
402	Neckar	...Erhöhung der Mindestwassermenge für/zum Schutz der Jungfischhabitate in den Flachwasserzonen	Struktur	-	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht; nur in Verbindung mit Wellenschlagschutz sinnvoll
175	Neckar	Abbruch von Uferpflaster, wo immer möglich	Uferstruktur	-	erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht; nur in Verbindung mit Wellenschlagschutz sinnvoll
	Neckar	Erwerb Gewässerrandstreifen	Uferstruktur	-	Vorschlag wird zur Kenntnis genommen
	Neckar	Schaffung von weiteren Laichmöglichkeiten (Muster Zwingenberg)	Uferstruktur	z.B. 693	Vorschlag wird umgesetzt im WK 4-05 durch Anlage zahlreicher Seitengewässer nach dem Muster Zwingenberg.
??	Neckar	Größere Aufweitungen bzw. Fischkinderstuben am Neckar rechts zwischen Neckarzimmern und Mosbach-Neckarelz (Ergänzung zum IKONE-Projekt, Retentionsfläche, geeignete landwirtschaftliche Fläche)	Uferstruktur	z.B. 2805	Vorschlag wird umgesetzt im WK 4-05 durch Anlage zahlreicher Seitengewässer nach dem Muster Zwingenberg.
314	Neckar	Altarmentwicklung rechtsufrig; Aufweitung Gewässerrand auf Gemarkung Offenau (Quelle: Neckarufer-Leitbild Erlebnisraum Neckar)	Uferstruktur	700	siehe Maßnahmenplanung Struktur Neckar im Zuge der Maßnahme Nr. 700
313	Neckar	Aufweitung Gewässerrand und Feuchtbiothope, Aueentwicklung im Bereich Böttingen (Gundelsheim) (Quelle: Neckarufer-Leitbild Erlebnisraum Neckar)	Uferstruktur	698	siehe Maßnahmenplanung Struktur Neckar im Zuge der Maßnahme Nr. 698
315	Neckar	Uferentwicklung rechtsseitig (Südlich Gundelsheim) (Quelle: Erlebnisräume am Neckar)	Uferstruktur	699	siehe Maßnahmenplanung Struktur Neckar im Zuge der Maßnahme Nr. 699
Wasserkörper 51-01					
keine Vorschläge eingegangen					

Vor- schlag Nr.	Gewässer	Vorschlag	Kategorie	WRRL- Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK)	Bemerkung
Wasserkörper 51-02					
??	Morre	Der Name Billbach sollte geändert werden in Morre - ansonsten keine Identifikation der Betroffenen	Allgemeines	-	Vorschlag wird zur Kenntnis genommen
??	Alle Gewässer	seitens der Kommunen werden der erforderlichen Eigenfinanzierung keine Maßnahmen vorgeschlagen	Allgemeines	-	Hinweis wird der PG WRRL beim Umweltministerium zugeleitet
174	??	Amphibienschutzprogramm: Lappen-Eiderbach-Hainstadt; Vorwiegend Schutz der Gelbbauchunke auf Gemarkung Hainstadt für die Zeit nach dem Abbau der Tongebiete durch die Fa. Braas, durch jährliche Neuanlage flacher, kleiner Tümpel in der Nähe der der jetzigen Vorkommen.	Amphibien- schutz	-	keine WRRL-Relevanz
Allgemeine Vorschläge					
383	alle Gewässer	Bei Verdacht auf autochthone Ichthyofauna => keinerlei Besatz	Fischerei	-	Vorschlag wird der zuständigen Fischereibehörde am RP Ka, Ref. 33 zugeleitet
303	Itter Seitengewässer	Seitengewässer unterhalb Zufluß / Überlauf Herrenwiesenquelle -> Selbstreproduktion von Bachforelle und Koppe (Q * E-Befischungen): Vorschlag zur Änderung oder Aussetzen der "Besatzpflicht"	Fischerei	-	Vorschlag wird der zuständigen Fischereibehörde am RP Ka, Ref. 33 zugeleitet